



28. JULI

SAMSTAG

BEGINN: 18.00 UHR

MINETTI QUARTETT

Temperamentvoll jung & erstaunlich reif

Die Werke, die das Minetti Quartett zum Besten gibt, sind alles andere als einfach. Und trotzdem gelingt es den vier jungen Streichern, jede noch so technisch anspruchsvolle Klangchoreografie farbenprächtig und voller Leidenschaft zu spielen. Mit atemberaubender Ausdruckstiefe, großartiger Freude, wunderbarem Ton und tiefer Ernsthaftigkeit interpretiert das Quartett die schwierigsten Werke von Joseph Haydn, Béla Bartók und Franz Schubert. Ob die Leichtigkeit der Interpretationen wohl den historischen Instrumenten der Österreichischen Nationalbank geschuldet ist? Sie werden sicherlich ihren Teil dazu beitragen, aber vielmehr ist die außerordentliche Qualität, die durch alle Stimmen reicht, den vier technisch brillierenden und von musikalischem Feingefühl durchtränkten Musikern zu verdanken.

Die Vier beweisen eine perfekte Koordination der Stimmbalance, bis ins Detail abgestimmte Phrasierungen und sind dabei derart energiegeladen und temperamentvoll – es ist eine Freude ihnen zuzuhören!

Maria Ehmer
Violine

Anna Knopp
Violine

Milan Milojevic
Viola

Leonhard Roczek
Violoncello

Joseph Haydn
Streichquartett F-Dur
op. 50/5 »Der Traum«

Béla Bartók
Streichquartett Nr. IV

Franz Schubert
Streichquartett G-Dur
D.887

Foto: Irene Zandel